

Awareness

Gehst Du gerne zu Veranstaltungen?

Was bedeutet das Wort Awareness?

Awareness Schulungen

Was ist das Awareness Institut?

Awareness Teams

Für Betroffene

Was passiert bei der Beratung beim Awareness Team?

Wie ist Awareness entstanden?

Informationen in leichter Sprache

Gehst Du gerne zu Veranstaltungen?

Gehst Du gerne zu Veranstaltungen?

Zum Beispiel zum Tanzen, in einen Club
oder zu einem Festival?

Oder machst Du selbst
solche Veranstaltungen?

Dann sind diese Informationen
die Richtigen für Dich.



Es geht um Awareness im Veranstaltungs-
bereich.

Was bedeutet das Wort Awareness?

Awareness ist Englisch.

So spricht man das Wort aus:

Ä-wär-ness.

Übersetzt heißt es Bewusst·sein.

Awareness bedeutet: Menschen gehen
rücksichts·voll mit·einander um.

Sie sind aufmerksam.

Sie kennen ihre eigenen Grenzen.

Und sie achten die Grenzen
der anderen.

Sie wissen: Menschen erleben Ausgrenzung
und Gewalt.

Awareness bedeutet auch:

Menschen unterstützen sich gegen·seitig.

Sie tun etwas gegen Ausgrenzung und Gewalt.

Awareness Schulungen

Suchst Du Schulungen
zum Thema **Awareness**?

Dann kannst Du dich an
das Awareness Institut wenden.

Das **Awareness Institut** bietet Schulungen an.

Es sind Schulungen für Orte aus
dem Bereich Kultur und Politik.
Also zum Beispiel für Diskotheken und Theater.

Und für Gruppen, die mitbestimmen wollen.
Also für Menschen, die Teil von Bewegungen
sind.
Und Schulungen für Awareness Teams.

2021 haben wir das Awareness Institut
gegründet.

Es ist Teil von Bewegungen.

Awareness und Bewegungen

Awareness Arbeit gibt es seit 2007.

Verschiedene Gruppen setzen sich ein für mehr Awareness.

Man sagt auch: Die Gruppen machen Awareness-Arbeit.

Viele verschiedene Gruppen haben damit angefangen. Die Gruppen sind in ganz Deutschland verteilt. Es gibt auch Gruppen in der Schweiz und in Österreich.

Es sind verschiedene Gruppen.

Sie setzen sich für verschiedene Ziele ein.

Für **Menschen mit Behinderung.**

Für **Frauen•rechte.**

Für die Rechte **queerer Menschen.**

Gegen Rassismus.

Man kann auch sagen:

Die Gruppen gehören zu verschiedenen Bewegungen.



Awareness Teams

Suchst Du Beratung zum Thema **Awareness**?
Dann kannst Du dich an ein Awareness Team wenden.

Wer kann sich an ein Awareness Team wenden?

Menschen, die Gewalt und Ausgrenzung erlebt haben.

Zum Beispiel Du kommst in eine Diskothek nicht rein.

Die Diskothek ist nicht barrierefrei.
Auf einer Party sagt eine Person etwas Gemeines zu Dir.

Oder auf einer Veranstaltung berührt Dich jemand ohne, dass Du das wolltest.
Die Awareness Teams beraten diese Menschen.

Für Betroffene

Das Awareness Team berät dich.
Vielleicht hast du auf einer Party Gewalt erlebt.
Zum Beispiel:

Andere haben dich ausgegrenzt.
Andere auf der Party
waren frauen·feindlich.

Jemand hat dich angefasst.
Und du wolltest das nicht.
Vielleicht hat dir jemand Drogen gegeben.
Und du wolltest das nicht.

Awareness Teams **unterstützen dich.**
Sie halten zu dir. Du kannst zu ihnen kommen.
Egal, welches Geschlecht du hast.
Egal, mit wem du gern Sex hast.
Egal, wie alt du bist.
Egal, wo du her·kommst.

Was passiert bei der Beratung beim Awareness Team?

Du hast auf einer Party Gewalt erlebt.
Oder Ausgrenzung. Oder du hast Gewalt
oder Ausgrenzungen bei anderen gesehen.
Vielleicht möchtest du von dem Erlebnis
erzählen.

Ein Awareness Team
hilft dir.
Sie beraten dich.

Sie hören dir zu.
Sie glauben dir.
Sie halten zu dir.
Erzähl ihnen, was du möchtest.



Die Beratung ist vertraulich.
Das bedeutet, du musst
deinen Namen nicht sagen.
Nur, wenn du das möchtest.

Das **Awareness Team** überlegt zusammen mit dir:

Wie geht es weiter?

Was kannst du jetzt tun?

Was sollen andere Menschen ändern?

Zum Beispiel: Was sollen die

Veranstalter*innen ändern?

Wie geht es weiter nach der Beratung?

Vielleicht möchtest du nichts weiter tun.

Das ist in Ordnung. Du bestimmst.

Aber vielleicht soll sich etwas ändern.

Vielleicht möchtest du mit den

Veranstalter*innen der Party reden.

Ein Awareness Team kann sich für dich

bei den Veranstalter*innen melden.

Und es kann auch mit zum Gespräch kommen.

Wie ist Awareness entstanden?

Wie ist Awareness entstanden?

Betroffene haben Awareness selbst entwickelt.

Sie wurden ausgegrenzt.

Oder haben Gewalt erlebt.

Andere haben über sie bestimmt.

Die Betroffenen wollten etwas verändern.

Deshalb haben sie sich zusammen·getan.

Sie haben gesagt:

Menschen sollen die
Grenzen von anderen
besser achten.

Und besser Bescheid
wissen, was andere verletzt.

Jeder soll über sich
selbst bestimmen.



Das nannten sie: **Awareness.**

Wichtig dabei ist: **Die Betroffenen kennen sich am besten mit Awareness aus.**

Verbündete unterstützen die Betroffenen.
Beide Gruppen arbeiten eng zusammen.

Wir meinen: **Betroffene und Verbündete**
zusammen kennen sich am besten aus.
Sie haben selbst Gewalt erlebt.

Oder Ausgrenzung. Sie wissen, wovon sie
reden.

Deshalb können nur Betroffene und
Verbündete zusammen Schulungen für
Awareness machen.

**Wir haben deshalb das Awareness Institut
gegründet.**

Das war im Jahr 2021.

Ein Institut ist eine Forschungs-stelle.
Wir schaffen Wissen über Awareness.
Und wir machen Schulungen.

Impressum:

Awareness Institut e.V.
c/o Stadtteilpraxis Veddel
Wilhelmsburger Straße 94
20539 Hamburg

www.awareness-institut.net
info@awareness-institut.net

Workshopanfragen:

workshops@awareness-institut.net

Leichte Sprache: Text auf Grundlage
einer Übersetzung von
Anne Leichtfuß und Inga Kramer
Bildnachweis: www.ingakramer.de

AW—i

